



Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)

Achim Hettinger: Jugendamt

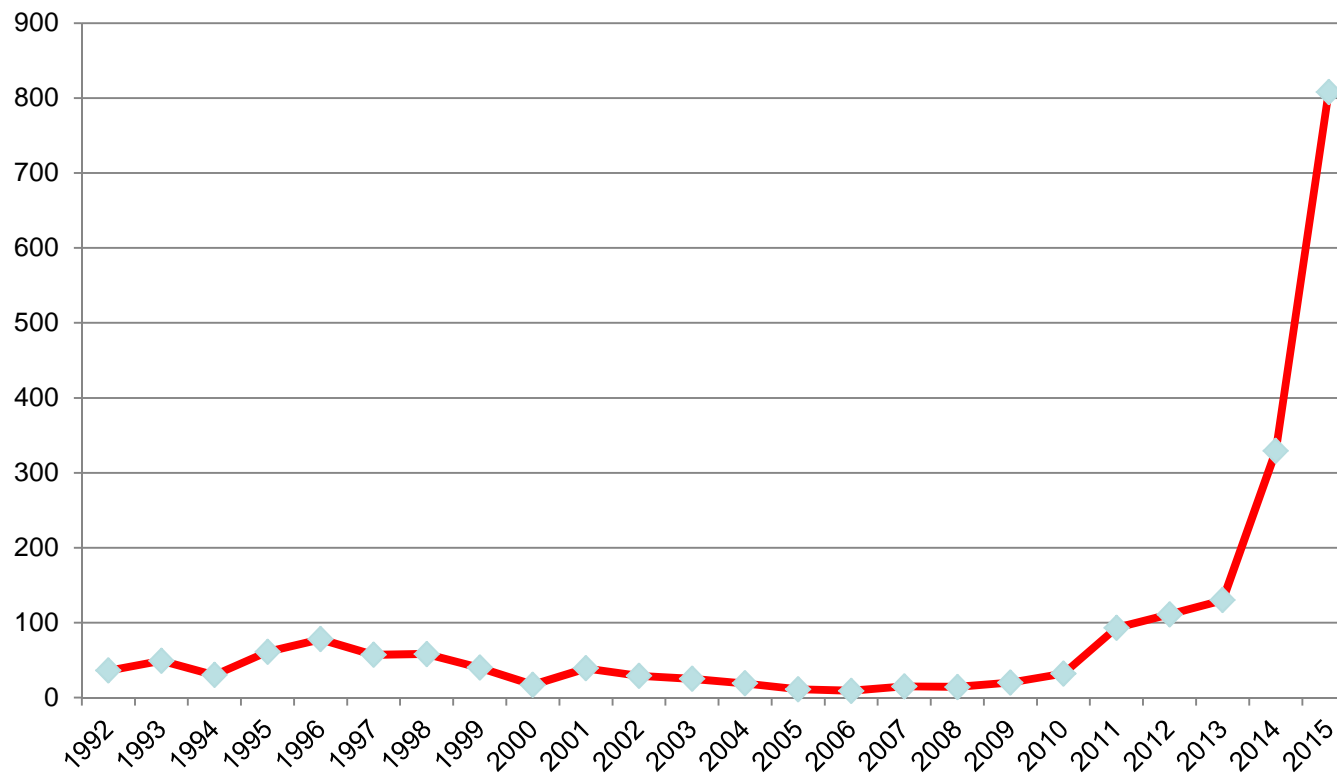
Carsten Lang: Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg



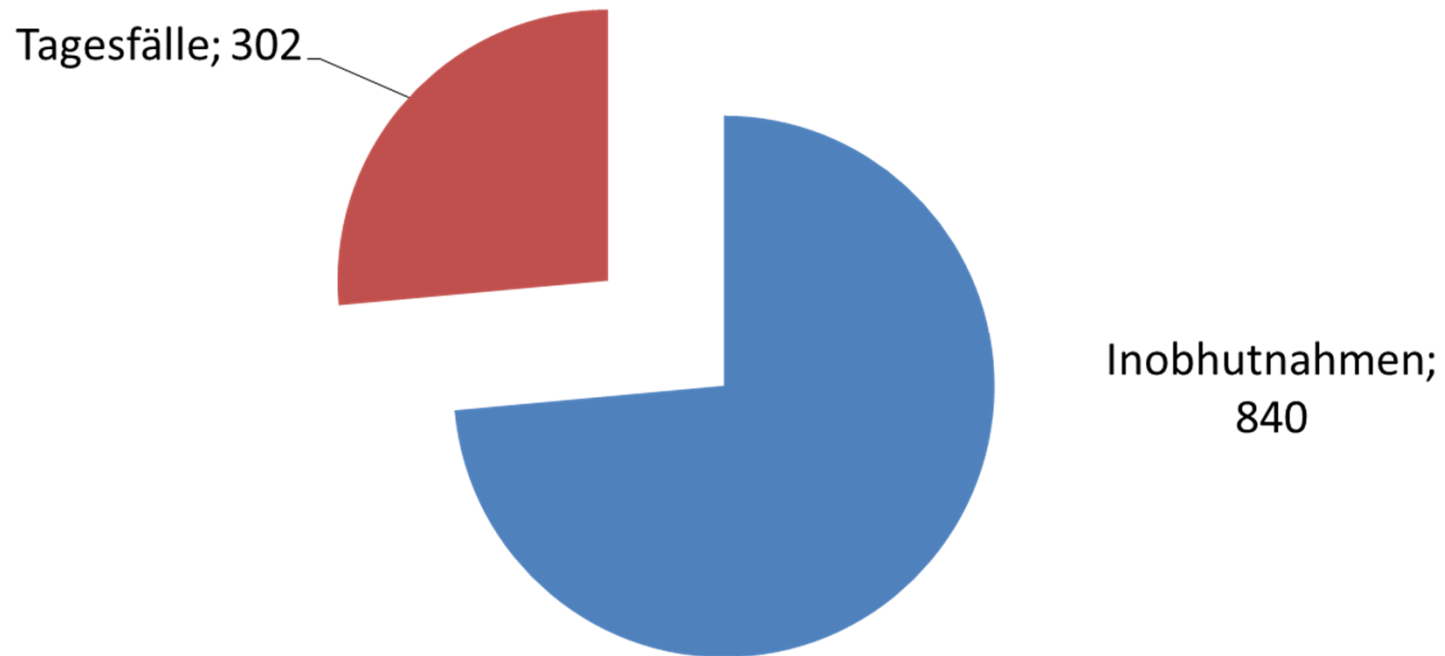
Unbegleitete minderjährige Ausländer

- Rückblick auf das vergangene Jahr
- Aktuelle Situation im Juni 2016
- Sicht eines freien Trägers
- Bilanz

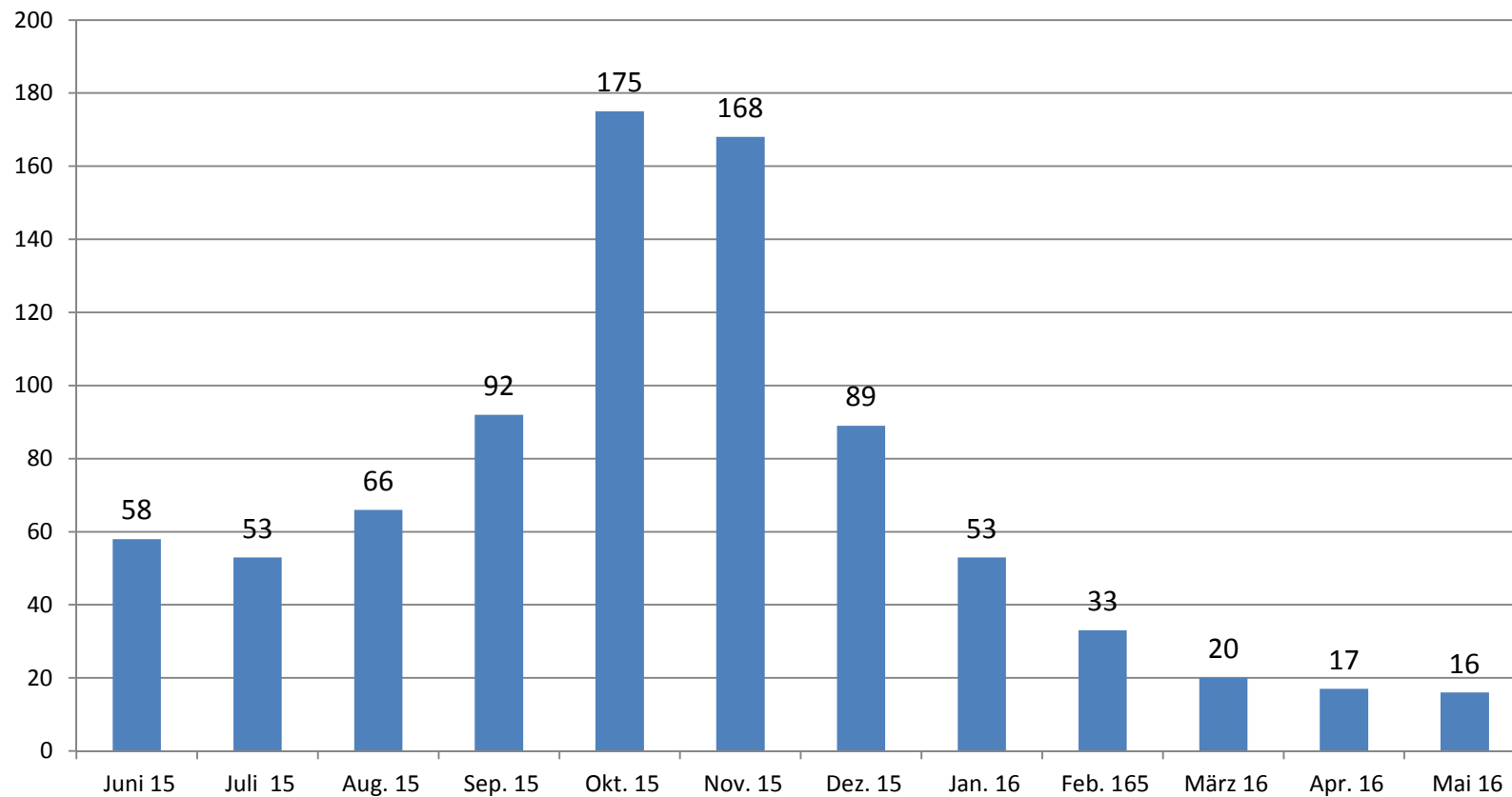
Aufnahmen von UmA 1992 – 2015 in Zuständigkeit JA Trier/ freie Träger



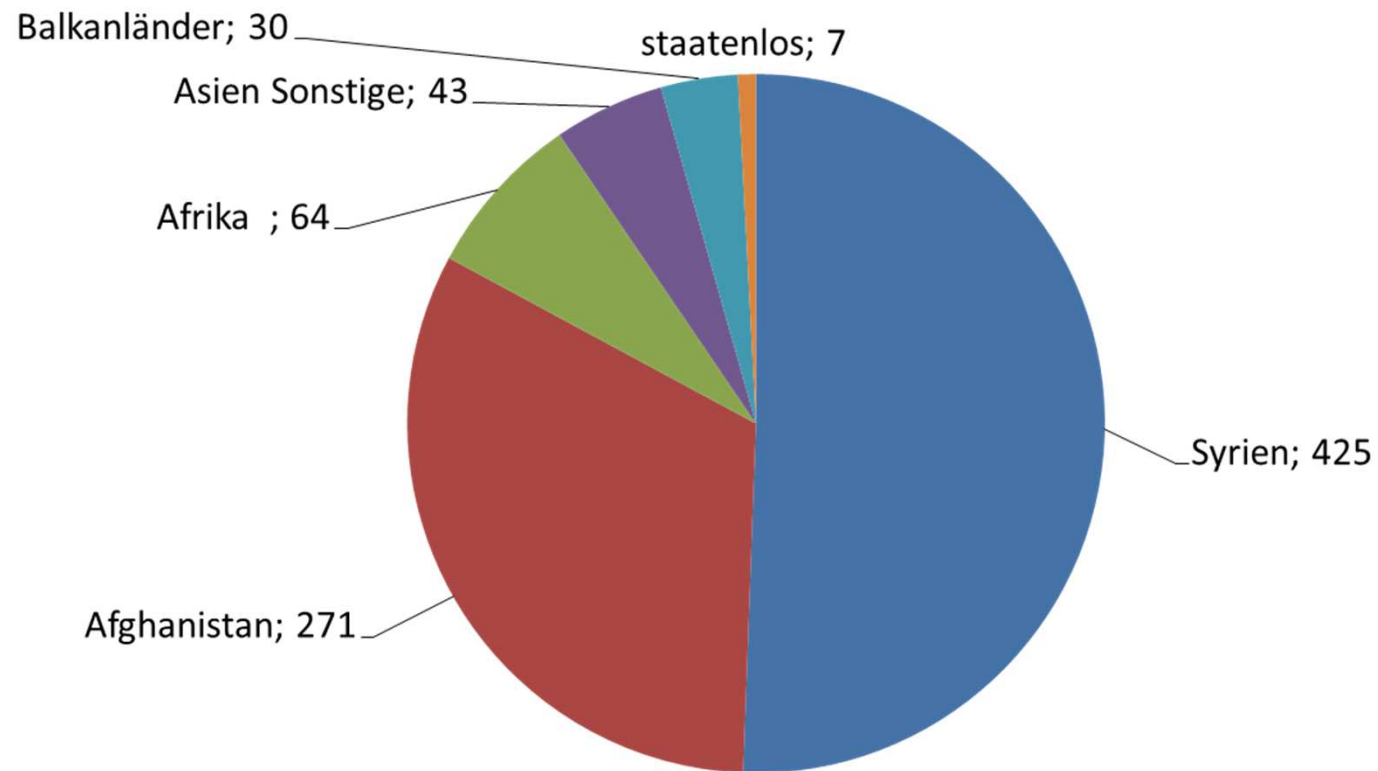
Jugendamt Trier: 1.142 Zugänge 06/15 – 05/16



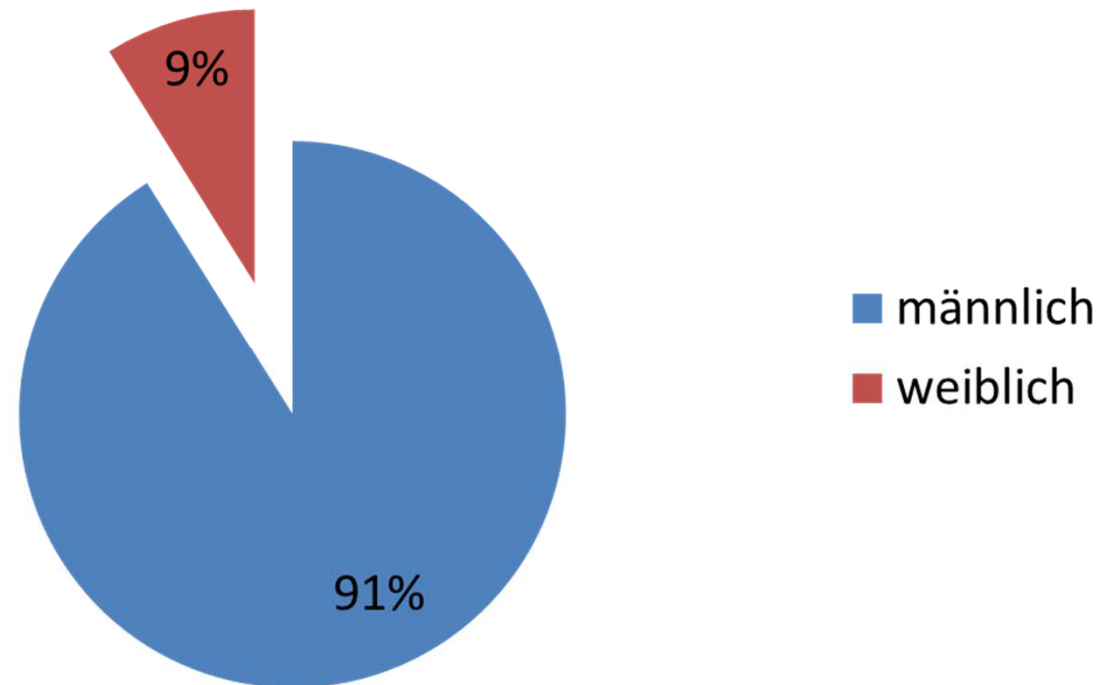
JA Trier: 840 Inobhutnahmen Juni 15 - Mai 16



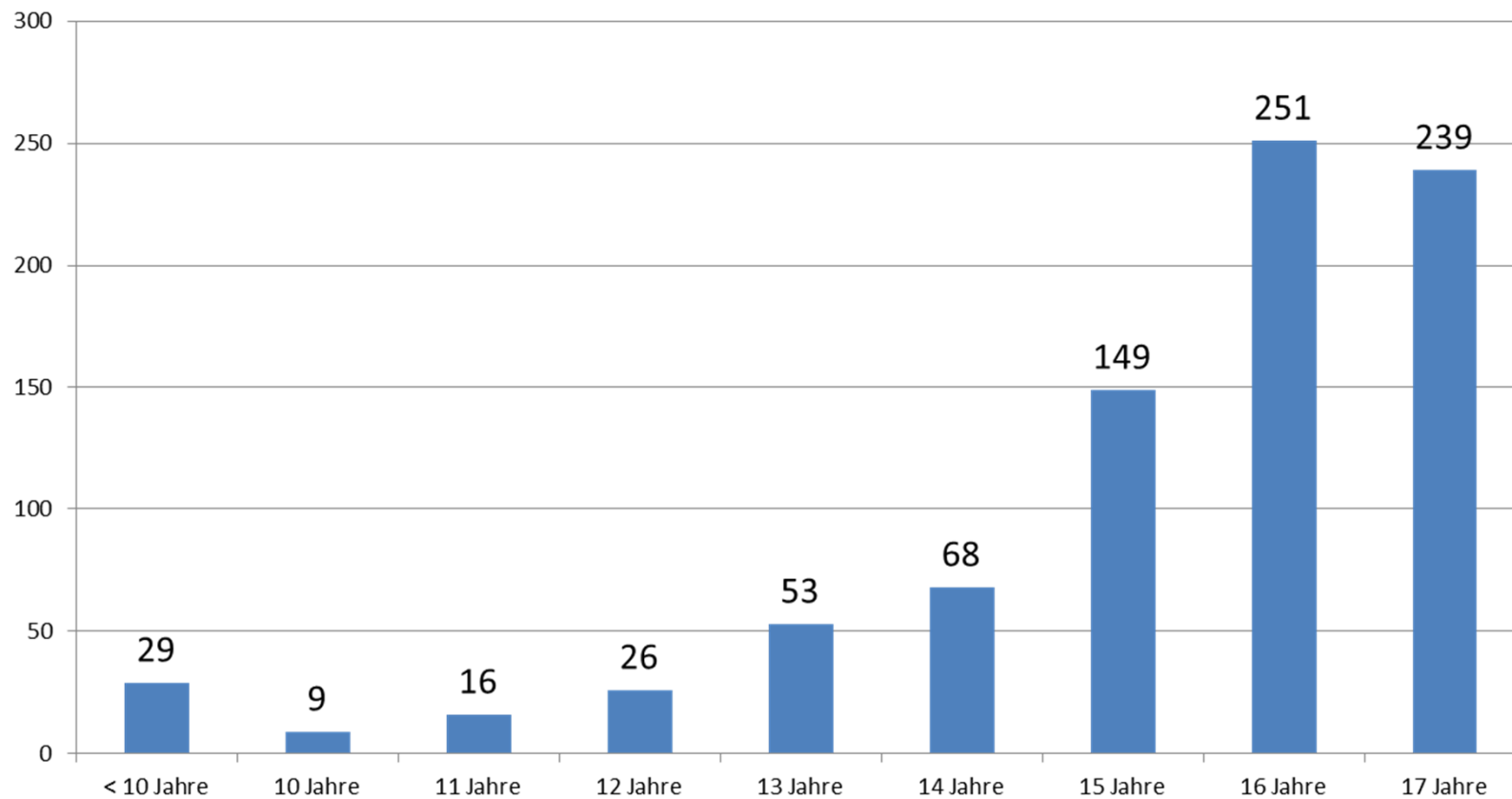
Herkunftsländer



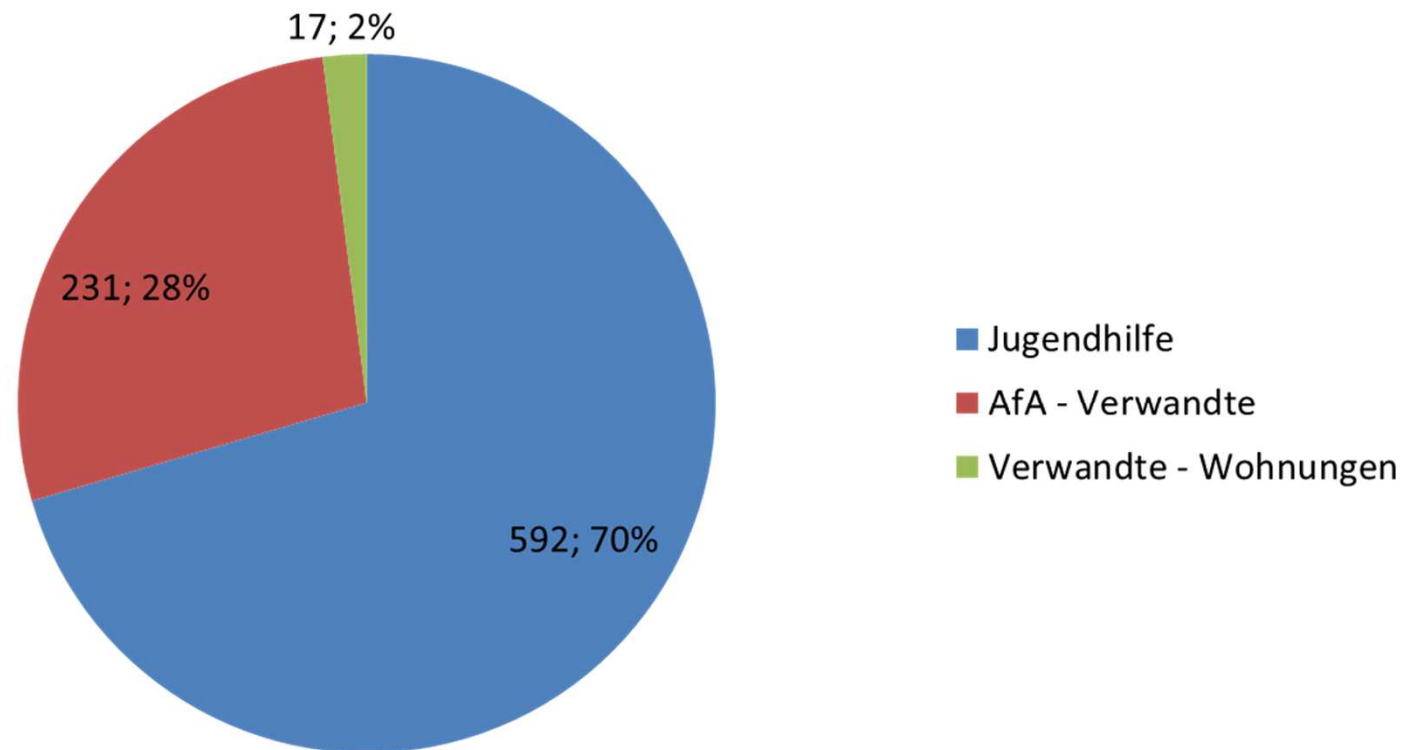
Geschlecht



Alter bei Inobhutnahme



Unterbringung



Unterbringung in Jugendhilfeeinrichtungen und Notgruppen

Jugendhilfegruppen

kreuznacher diakonie (2 Standorte)
Don Bosco in Ehrang, Helenenberg, Fell
Palais im Walzwerk
Ev. Erz.Hilfe Veldenz
Haus auf dem Wehrborn
Longuicher Mühle (4 Standorte)
Geso an 2 Standorten
Haus Maria Goretti
Karree Eifel

Notgruppen

Don-Bosco in Feyen
Palais: Geschwister-Scholl-Schule
Theodor-Heuss-Allee
Metternichstr.

Notgruppen mit ambulanter Betreuung

Youtel Bitburg
Stadtwaldhotel
Warsberger Hof
Aparthotel
Hilles Hostel
Sportakademie

Angebote in Ergänzung von Wohngruppen

- Projekt Gastfamilien: 10 Familien wurden überprüft, 4 sind belegt.
- Servicestelle Gartenfeld durch Don Bosco + Palais

Aktuelle Situation im Juni 2016

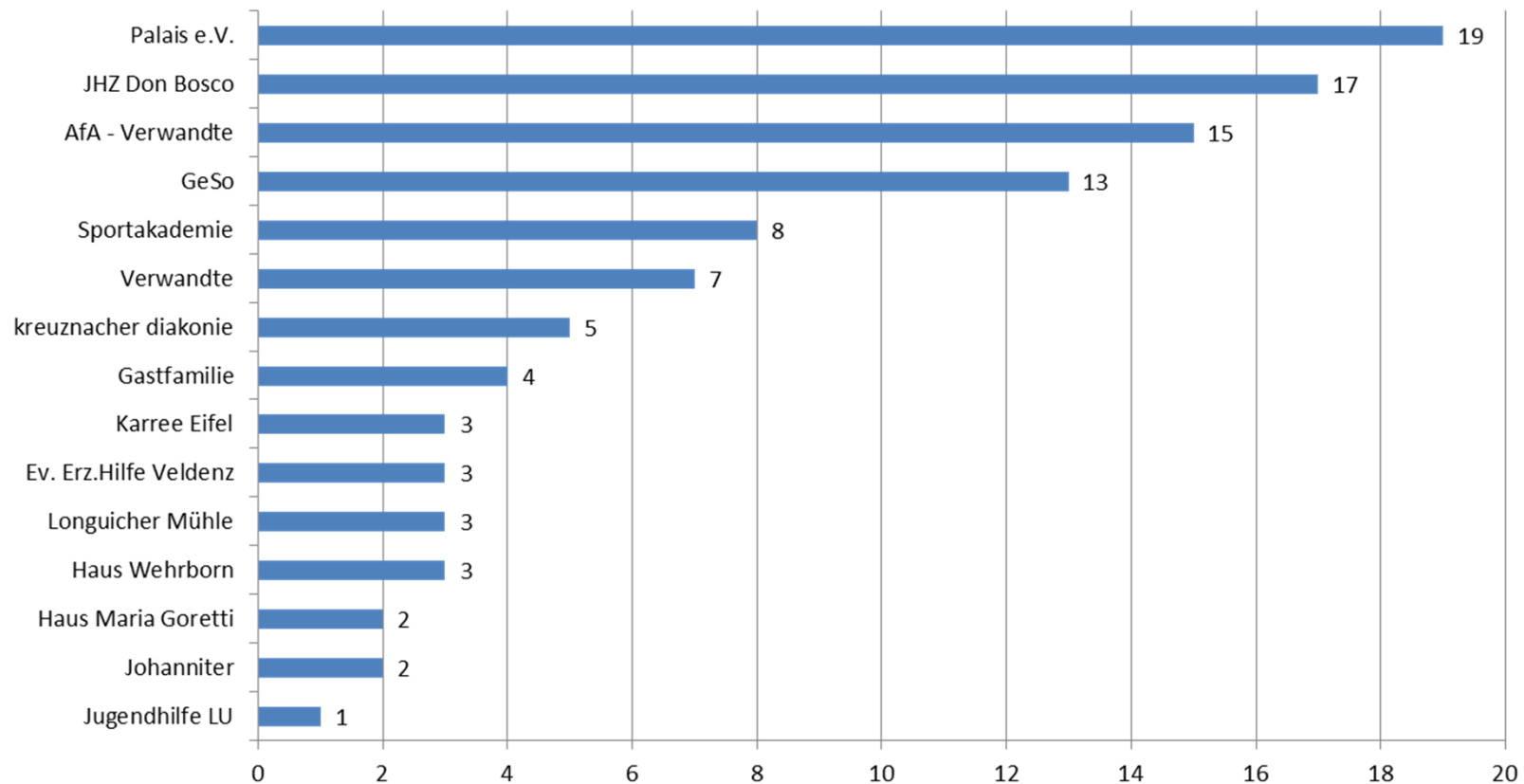
Neue gesetzliche Regelung seit 01.11.2015

- Einführung einer länderübergreifenden Verteilung
- 3-Phasen-Modell:
 - Vorläufige Inobhutnahme (14 Tage)
 - Inobhutnahme (in RLP ca. 2 Monate)
 - Anschlusshilfen (bis max. 21. Lebensjahr)
- Kostenübernahme durch eigenen überörtlichen Kostenträger (Landesjugendamt RLP)
- Heraufsetzung der Handlungsfähigkeit im asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren von 16 auf 18 Jahre

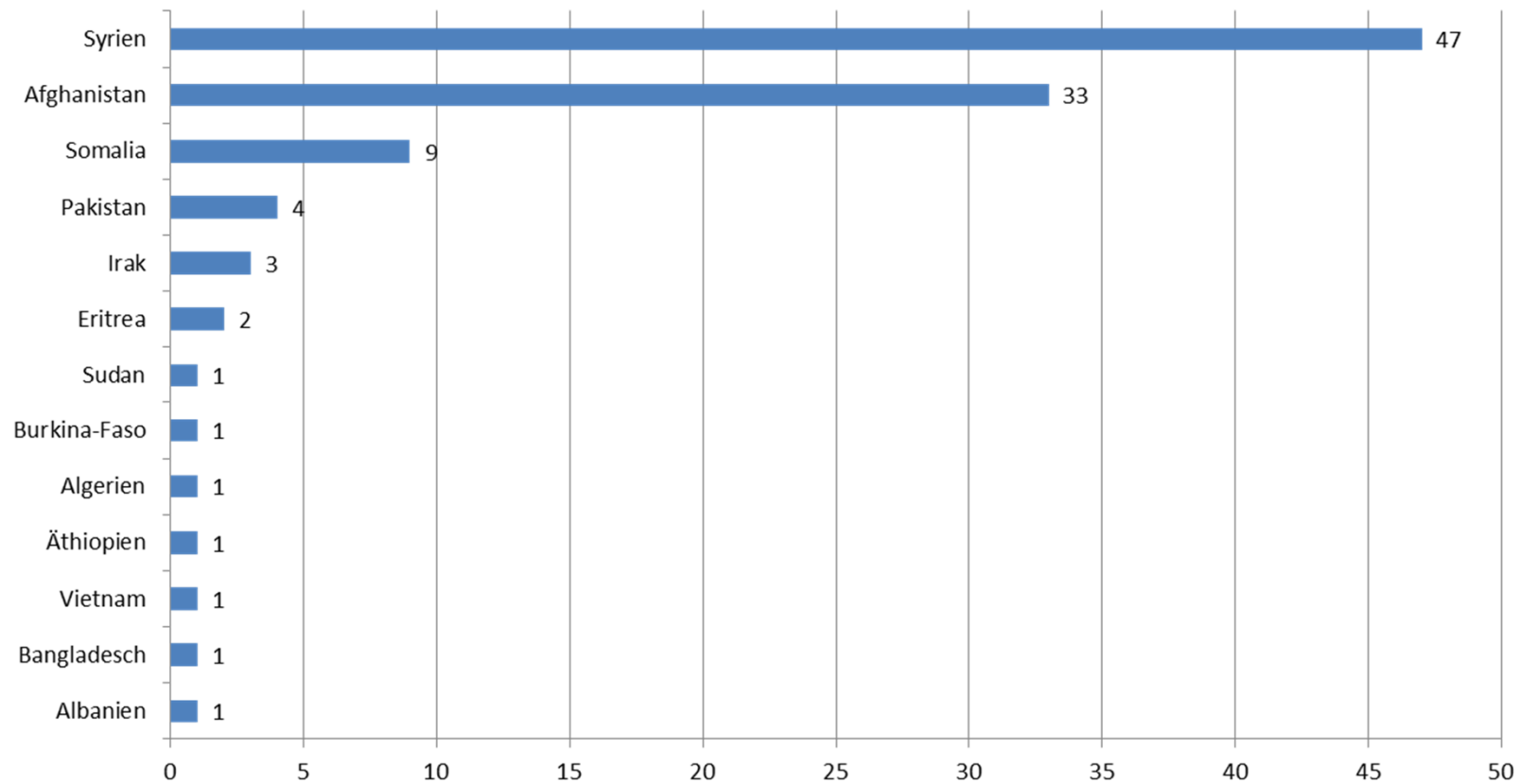
Region West-RLP am 13.06.2016

	IST	SOLL	Differenz	Quote	Soll %
Trier	105	84	21	126%	2,7%
Trier-Saarburg	104	111	-7	93%	3,6%
Bernkastel-Wittlich	48	87	-39	55%	2,8%
Eifelkreis	74	74	0	100%	2,4%
Vulkaneifel	33	46	-13	71%	1,5%
Ahrweiler	74	99	-25	75%	3,2%
Cochem-Zell	56	49	7	113%	1,6%
Region West	494	551	-57	90%	17,8%

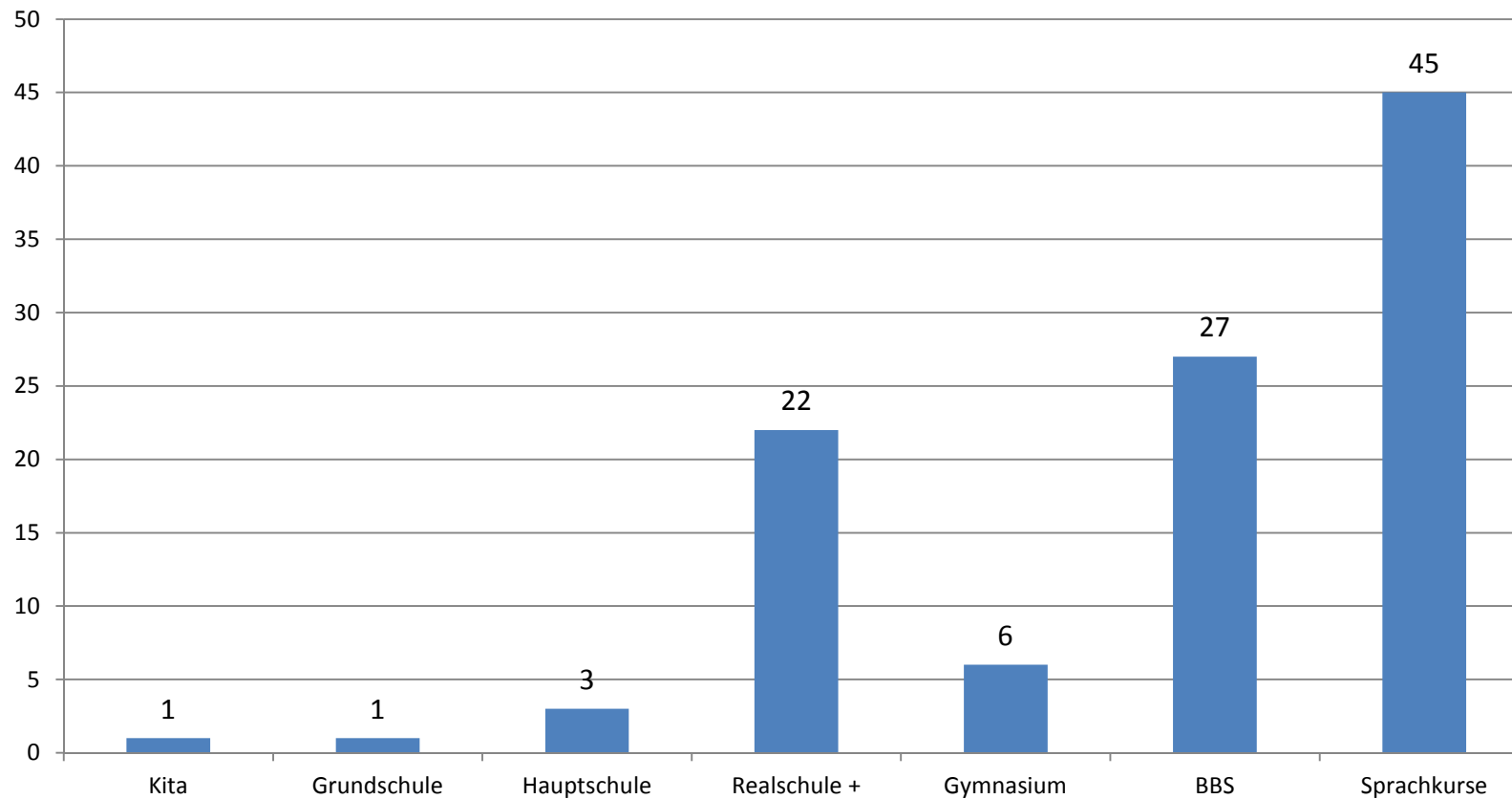
JA Trier: Unterbringung am 13.06.2016



Herkunft



Integration in Bildung



UMA-Sachgebiet im Jugendamt Trier

Sachgebietsleitung

Siegfried Niesen

Verwaltung

Karin Thiel

Amtsvormundschaft

Miriam Konz

Andreas Thurn

ASD

Katia Durand

Michaela Köstler

Sarah de Pinto

Katrin Müller

Wolfgang Schwede

Wirtschaftliche

Katrin Franzen

Stefanie Koch

Markus Schmitt

Hendrikje Oleck

Bilanz

- Jugendhilfesystem in Trier hat Herausforderung des großen Zugangs gemeistert: Für jeden UmA stand ein Angebot zur Verfügung.
- Freie und öffentliche Träger ziehen an einem Strang!
- Fachkräftemangel und Raummangel als ständige Kennzeichen der Arbeit.
- Sprachförderung für alle ab dem ersten Tag!
- Integration in Bildung und Arbeitsmarkt gelingt!

Bilanz

- Gestaltung des Auftrags der Jugendhilfe unter unklaren Perspektiven für die Jugendlichen (z.B. Dauer des Asylverfahrens, Chancen auf Ausbildung)
- Planung von Kapazitäten bei gleichzeitiger Planungsunsicherheit
- Regionalisierung der Hilfen durch Gesetzesänderung
- Entwicklung eines leistungsfähigen Hilfesystems in kurzer Zeit. Rückbau?

Blick zurück nach vorn!

- JA Trier als Schwerpunktjugendamt in Region West
- Ausführungsbestimmungen Land notwendig
- Finanzierung der Jugendhilfe in öffentlicher Verantwortung?! (Entgelt vs. Zuwendung)
- Differenzierung und Flexibilität des Hilfesystems
- Integration in gesellschaftliche Normalität
- Überblick wahren in der Gesetzesflut



Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)

Achim Hettinger: Jugendamt

Carsten Lang: Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg

